

Stellungnahme zu der Beschränkung von per- und polyfluorierten Stoffen (PFAS)

Mit Bezug auf den aktuellen Beschränkungsvorschlag der europäischen Chemikalienbehörde ECHA zu Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS), darunter auch Fluorkautschuke und –silikone sowie Fluorthermoplaste und Fluorpolymere (z. B. PTFE) halten wir fest, dass die von Ihnen bezogenen Produkte nicht fluor-haltig sind. Dies betrifft alle Materialien - auch Erzeugnisse die nicht als Gefahrstoff eingestuft sind (z.B. Teflon, Trennmittel, Trennfolien usw.) - die mindestens ein vollständig fluoriertes Kohlenstoff-Atom haben (Methyl-Gruppe (CF₃-) oder Methylen-Gruppe (-CF₂-)).

Weitere Informationen finden Sie auch unter https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/REACH/Verfahren/Beschraenkungsverfahren/Deutsche_Vorschlaege/PFAS/PFAS_node.html

A handwritten signature in black ink that reads 'Wolfgang Loreth'.

Dr. Wolfgang Loreth